

Helpen Sie mit, **invasive Arten** zu entfernen, korrekt zu entsorgen und diese durch **ökologisch wertvolle einheimische Arten** zu ersetzen.

INVASIVE NEOPHYTEN

...WAS TUN?

ERKENNEN

WAS TUN?

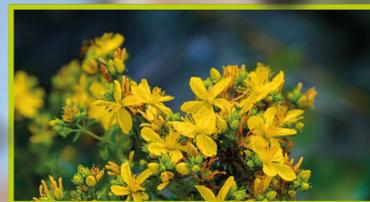
ERSETZEN



Nordamerikanische Goldruten

Mit ihren unterirdischen Ausläufern erobern die Goldruten rasch grosse Flächen.

Bei feuchtem Boden Pflanzen mit Wurzelsprossen ausreissen. So können Goldrutenbestände in 2 bis 3 Jahren eliminiert werden. Pflanzen immer im Kehricht entsorgen, nicht kompostieren.



Echtes Johanniskraut



Kirschlorbeer

Die Ausbreitung dieser Pflanzen nimmt auch im Wald zu.

Auf Anpflanzung verzichten. Um die Pflanze aus dem Garten zu entfernen: junge Pflanzen jäten, ältere möglichst vollständig ausgraben. Kein Pflanzenmaterial aus dem Garten in der freien Natur deponieren. Wurzeln und Samenstände im Kehricht entsorgen, nicht kompostieren.



Gemeiner Liguster

Besonders wichtig!



Einjähriges Berufkraut

Die Ausbreitung dieser Pflanze überwuchert wertvolle offene, lückige Flächen.

Das Berufkraut muss mitsamt den Wurzeln entfernt werden. Am besten gelingt dies mit Hilfe einer leichten Hacke, eines kleinen Handpickels oder mit dem eigens dafür entwickelten «Berliner Unkrautzieher». Pflanzen immer im Kehricht entsorgen, nicht kompostieren.



Echte Kamille



Drüsiges Springkraut

Im Wald verhindert das Drüsiges Springkraut das Aufkommen junger Bäume.

Pflanzen vor der Samenbildung ausreissen. Das Drüsiges Springkraut ist eine einjährige Pflanze. Die Samen bleiben aber bis 6 Jahre keimfähig. Bis das Samenreservoir im Boden aufgebraucht ist, muss jede neue Pflanze vor der Samenreife entfernt werden. Pflanzen immer im Kehricht entsorgen, nicht kompostieren.



Gewöhnlicher Wasserdost



Staudenknöterich

Bereits ein Wurzelstück von 1,5 cm kann einen neuen Bestand des Japanischen Knöterichs begründen. Unter seinem dichten Blätterdach verkümmert die ursprüngliche Vegetation.

Häufiges Mähen schwächt die Pflanze, bringt sie aber nicht zum Verschwinden. Wurzeln und Samenstände im Kehricht entsorgen, nicht kompostieren. Bei grossen Beständen Gartenbauunternehmung beiziehen und Gemeinde informieren.



Wald-Geissbart



Sommerflieder

Die Ausbreitung dieser Pflanzen nimmt auch im Wald zu. Sommerflieder überwuchert zudem offene, artenreiche Trockenstandorte.

Auf Anpflanzung verzichten. Sommerfliederblüten vor der Samenbildung abschneiden. Um die Pflanze aus dem Garten zu entfernen: junge Pflanzen jäten, ältere möglichst vollständig ausgraben. Pflanzen am einfachsten im Kehricht entsorgen, nicht kompostieren.



Gemeines Pfaffenhütchen